
Hundetrainer-Seminar zur Abnahme praktischer Teil D.O.Q.-Test 2.0 am 04.- 05.09.2027 in Neustadt am Rübenberge (Hannover)

**für Hundetrainer mit § 11(1 Satz 1 Nr. 8 f) Erlaubnis sowie
als Fortbildung für zertifizierte Hundetrainer der Tierärztekammer NDS**

Seminar der Tierärztlichen Arbeitsgemeinschaft Hundehaltung e.V.

Veranstaltungsort: Hotel Meyer's Hof, Bahnhofstr., 31535 Neustadt

Referenten: Dr. Christiane Bracke, Hoya, Katrin Solaro, Norderney

Programm

Samstag, 04.09.2027, 09.00–18.00 Uhr

09.00–09.15	Bracke: Begrüßung und Vorbereitung Theorietest
09.15–10.00	Bracke: Theorietest online (SC-Test für Tierärzte und HT),
10.00–11.30	Solaro: „aktueller Fachvortrag“
11.30–13.00	Bracke: Ablauf und Vorstellung D.O.Q.-Test 2.0 prakt. Teil mit Videos
13.00–14.00	<i>Mittagessen</i>
14.00–14.15	Bracke, etc: Einteilung der Gruppen
14.15–17.15	Bracke, etc: Training prakt. Teil, Stadt und Park

Sonntag, 05.09.2027, 8.30–14.00 Uhr

08.30–10.00	Bracke, Neustadt: D.O.Q.-Test 2.0 unter Praxisbedingungen (Echtprüfung eines Hundebesitzers)
10.00–10.45	<i>Kaffeepause, Gruppeneinteilung</i>
10.45–13.45	Bracke, etc.: HT Prüfung, prakt. Teil
13.45–14.00	Abschlussbesprechung, Zertifikatsübergabe

Kursgebühr: 400,- EUR

Anmeldung schriftlich unter Angabe des vollständigen Namens, Adresse, PLZ, Ort, Telefon, Email bei der Tierärztlichen Arbeitsgemeinschaft Hundehaltung e.V.

E-Mail: info@doq-test.de

(Email wichtig für Bestätigung der Anmeldung) Die Bestätigung der Anmeldung erfolgt erst nach Zahlungseingang !

Bezahlung: per Überweisung bis zum 01.07.2027 an Tierärztliche Arbeitsgemeinschaft Hundehaltung e.V., Volksbank Mittelhessen, IBAN: DE37 5139 0000 0047 9080 00, BIC: VBMHDE5F

Kennwort: Name des Teilnehmers, D.O.Q.-Test 2.0 Praxis HT 2027

Bei einer Absage bis zum 15.08.2026 wird der Teilnahmebetrag abzüglich 20 % Bearbeitungsgebühr zurückerstattet.

Unterkunft: Hotel Meyer's Hof, Bahnhofstr. 31535 Neustadt

Änderungen vorbehalten!

Das Seminar richtet sich an **Hundetrainer mit § 11(1 Satz 1 Nr. 8 f) Erlaubnis**, bei denen ein fundiertes Fachwissen in den Bereichen Hundeausbildung, Lernverhalten, Ausdrucksverhalten und Kommunikation, Verhaltensontogenese des Hundes, Gesetze und Vorschriften vorausgesetzt wird!

Obwohl viele Hundetrainer für ihre §11 Erlaubnis eine theoretische Prüfung erfolgreich ablegen mussten, muss für die Erlaubnis zur Abnahme des D.O.Q. -Test 2.0 eine erneute Theorieprüfung (SC-Test) erfolgreich absolviert werden.

Die Hundetrainer aus Niedersachsen können diese Fortbildung nur als Weiterbildungsmaßnahme nutzen, da in Niedersachsen nur durch die Tierärztekammer zertifizierte Hundetrainer anerkannt werden!

Sehr geehrte Seminarteilnehmer,

da Sie alle eine behördliche Erlaubnis nach dem Tierschutzgesetz zum Ausbilden von Hunden und Anleiten von Hundehaltern haben, steht fest, dass Sie im Erlaubnisverfahren Ihre Sachkunde für Ihre gewerbsmäßige Tätigkeit nachgewiesen haben. Somit setzen wir Grundwissen über Hundeverhalten und Verhaltensweisen von Hundehaltern voraus.

Zur Auffrischung beginnen wir mit einem einheitlichen Einführungstest. Allgemeines Basiswissen ist damit nachgewiesen und kann bei einem gewerbsmäßig tätigen Hundetrainer unserer Erfahrung nach erwartet werden. Um Sie fair auf die Praxis und die Erfolgskontrolle der Lerninhalte vorzubereiten, listen wir Ihnen im Folgenden einige relevante Themenkomplexe auf, so dass Sie sich bei Bedarf im Vorfeld noch einmal wiederholend Grundlagen vergegenwärtigen können. Dadurch erhoffen wir uns einen möglichst gleichmäßigen Wissenstand im Kurs, das erleichtert uns das Vermitteln und Ihnen das Aufnehmen der praktischen Inhalte zum D.O.Q.-Test 2.0.

Auf diese Weise sparen wir Zeit und Kosten ein und gewährleisten, dass Ihnen das Wesentliche zum D.O.Q.-Test 2.0 für Hundehalter vermittelt wird. Das bundeseinheitliche Konzept und der Praxisbezug zum Alltag sind uns sehr wichtig und genau das soll beim Praxis-Seminar im Vordergrund stehen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihren Beitrag dazu, den Tierschutz zu fördern und die Sicherheit vor möglichen von Hunden ausgehenden Gefahren zu verbessern.

Ihr D.O.Q.-Test-Seminar-Team

Grundlagen:

1) Zucht und Haltung, Verhaltensbiologie

- Welpenentwicklung (Sozialisation und Habituation), Individualentwicklung (Ontogenese)
- motorische, sensorische und kognitive Fähigkeiten, Beißhemmung, Schnauzgriff
- Rassekunde (Eignungen und rassespezifisches Verhalten)

2) Ethologie

- Ethologie, Funktionskreise
- Soziale Organisation (Rangordnung, Sozialverhalten)

3) Kommunikation Hund-Hund

- Ausdrucksverhalten: Spiel, Aggression, Agonistik, Jagd/Beutefang, Imponieren, Demut (aktiv, passiv), Übersprung, Angst, Beschwichtigungsgesten usw.

4) Lernverhalten, Ausbildung, Training, Kommunikation

- Lernverhalten (Lernformen, formales, soziales Lernen)
- klassische und operante/instrumentelle Konditionierung, Kontextspezifität, Kontextgeneralisierung, Reizgeneralisierung, Assoziation
- tierschutzgerechte und tierschutzwidrige Erziehungsmethoden
- Konzentrationsfähigkeit, Lernkurven, Ruhephasen
- Belohnung/Verstärkung sowie Korrekturen und Strafen (positiv/negativ)
- Motivation, Signale, Überschattung

Änderungen vorbehalten!

5) Hund und Recht

- Tierschutzgesetz, Tierschutz-Hundeverordnung, Bundesgesetz zur Bekämpfung gefährlicher Hunde

Seminarthemen:

6) Halter und Hund in der Öffentlichkeit, Gefahrenabwehr

- Situationen im öffentlichen Raum souverän beherrschen: Vermeidung und Bewältigung von Angst, Stress, Aggression im Alltag (Vorbeugen, Erkennen, Handeln)
- Unerwünschtes Verhalten von Hund und Halter

7) Kommunikation Mensch-Hund entspannt und in Konflikt- und Gefahrensituationen

8) Kommunikation Mensch-Mensch Umgang des Prüfers mit dem Hundehalter: Aufgabenstellung, situative Hinweise, Hilfen, Korrekturen, Kritikäußerung, Compliance, Auswertung

Achtung: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der bundeseinheitlich konzipierte D.O.Q.-Test 2.0 derzeit nicht in jedem Bundesland und/oder an jedem Ort aufgrund der dortigen Rechtsvorschriften zur Gefahrenabwehr automatisch als Sachkundenachweis für Hundehalter anerkannt wird.

Prüfen Sie bitte selbst, ob und/oder unter welchen Bedingungen Sie als anerkannter Prüfer in Ihrem Bundesland Sachkunde bescheinigen dürfen und wo dieser Test nur als freiwillige Sachkundeprüfung gilt!